

Quartierverein Aarburg Süd QVAS
Klaus Müller
Aktuar, PL Verkehr
Bachweg 16
4663 Aarburg
Tel.: 062 791 41 12
E mail: mueller-held@bluewin.ch

An die Mitglieder des
QVAS
Per e mail oder Post

Aarburg, 6.6.2021

Orientierung über Stand Verkehrsprobleme Südquartier

Werte Mitglieder

Wir haben ja einige Verkehrsprobleme im Südquartier, die der Bereinigung harren. In diesem Sinne hatte der Vorstand einmal mehr den Gemeinderat Aarburg angeschrieben, um nach dem Stand der Dinge zu fragen. Bedauerlicherweise gab es wieder nur einen Telefonanruf von Gde rat Rolf Walser (man habe Personalmangel). Ich fasse wie folgt zusammen :

Begegnungszone Bereich Stägmatt - Barriere



Das Strassenstück ist schmal, verfügt nicht über ein Trottoir und ist daher als Schulweg gefährlich. Vor allem dann, wenn zu schnell gefahren wird. Es sind in der Vergangenheit verschiedene Ansätze erfolglos studiert und diskutiert worden. Der neueste mit dem BPU abgesprochene Ansatz ist eine Begegnungszone (populärer Ausdruck Wohnstrasse) mit Max. Geschwindigkeit von 20 km/h.

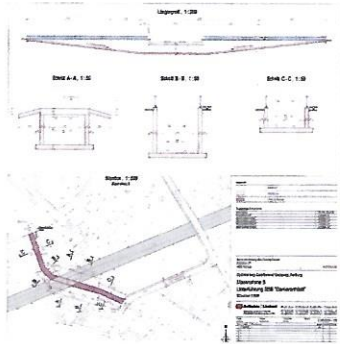
Gde rat Walser teilt nun mit, dass eine solche Begegnungszone im Widerspruch zu einer Veloroute steht, die die Alte Zofingerstrasse ja auch noch ist. Die Zofingen Regio ist der

Ansicht, dass sich ein Kompromiss finden lässt.

Die Veloroute käme in die 5. Generation der Regio Planung, Beginn 2022, Realisierung ab 2028 (!) .

Die Veloroute Oftringen – Aarburg – Olten, die im Planungspaket 4 ist, habe Priorität. Wir werden uns in die Planung Paket 5 einbringen, damit ein Kompromiss Veloroute/ Begegnungszone erreicht wird.

Unterführung LVK



Bekanntlich sind Unterführungen für den Langsamverkehr in Varianten geplant worden. Dies zum Einen von der Gemeinde, zum Anderen vom Quartierverein. Das Quartier hat andere Vorstellungen als der Gemeinderat. Item, der Gemeinderat weigert sich, eine solche Unterführung zu bauen ohne die von der Agglo oder dem Kanton resp. Bund zu sprechenden Subventionen. Dieses Velokonzept kann aber erst (s.oben) ab 2022 geplant werden. Damit werden wir für 2025, wenn der Bahnverkehr einen grösseren Zuwachs erreicht, längere Schliesszeiten haben. Eine Unterführung gibt es nach dieser Planung nicht vor 2028.

Schliesszeiten Barriere



Diese werden weiter verfolgt und bei den SBB um Reduktionen derselben gekämpft. Es muss allerdings auf den grösseren Zuwachs an Zügen per 2025 verwiesen werden.

Güterzüge über Kriegskurve (SBB Fachausdruck VL)



Es ist das Bestreben der SBB, diese VL auch für Güterzüge zu nützen. Sie ist bis jetzt aber nur für Personenzüge zugelassen. Für die Zulassung von Güterzügen braucht es eine Planaufgabe, bei der man – theoretisch – Einsprache erheben kann.

Es geht dem QVAS darum, die Zahl von Güterzügen möglichst gering zu halten und vor allem bei den Treibstoffzügen (Benzin !) Einschränkungen zu bekommen. Diese verkehren heute ab Crissier über die Jurafusslinie nach Olten (Spitzkehre mit Lokwechsel) und dann nach Rothenburg. Die SBB möchten diese Züge natürlich über die Strecke Rothrist - VL nach Rothenburg führen, was eine Spitzkehre vermeidet und die Fahrzeit verkürzt.

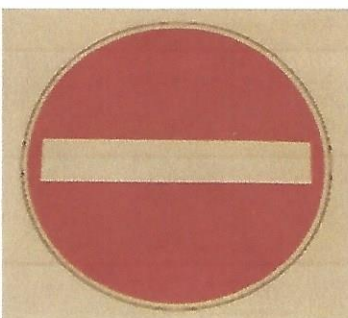
Schleichverkehr



Der QVAS hat mit ein paar Unentwegten den Schleichverkehr erfasst (30 %) und die Verstösser angeschrieben. Die nächste Stufe wäre, dass man die Verstösser verzeigt. Da die Verstösser auf deren Verlangen Name und Adresse des Verzeigers erfahren können, muss, wie bereits früher festgestellt, mit Repressalien gerechnet werden (Beschimpfungen, Tätlichkeiten, Messerattacken, Sachschäden)

Da offensichtlich niemand sich solchen aussetzen will, müssen wir weiter auf solche Kontrollen verzichten und auf die Repol setzen.

Einbahnstrassen im Quartier




Es erscheint durchaus zweckmässig, Einbahnstrassen im Quartier einzurichten. Damit werden mühsame Kreuzungen zwischen Pw's vermieden und der Langsamverkehr durchgängiger gemacht (markierter Fussgängerbereich). Solche Strassen können erst nach Festlegung der BNO im Rahmen eines Verkehrskonzeptes festgelegt werden. Der QVAS wird sich hier einbringen.

Das, werte Mitglieder, der Stand der Dinge in Sachen Verkehr. Der Vorstand wird sich weiter für Lösungen einsetzen, die dem Quartier dienen und Sie darüber informieren.

Mit besten Grüßen

Quartiersverein Aarburg Süd


Klaus Müller
PL Verkehr